



BETRIEBLICHE GESUNDHEIT 4.0



7. Dezember 2020 • 15:30 - 17:00 Uhr
– Digitalforum Gesundheit –

Die Arbeitswelt ist einem stetigen Wandel unterworfen. Zunehmende Technologisierung, strukturelle Veränderungen und demografische Umbrüche nehmen Einfluss auf die Organisationskultur. Hohe Flexibilität, steigende Leistungsanforderungen und fließende Grenzen zwischen Job und Privatleben sind heute selbstverständlich geworden. Diese Faktoren können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer körperlich, aber auch psychisch zunehmend belasten. Maßnahmen für mehr betriebliche Gesundheit wirken dem laut aktuellen wissenschaftlichen Untersuchungen entgegen.

Das Netzwerk „Mehr betriebliche Gesundheit Nordhessen“ hat sich zum Ziel gesetzt, kleine und mittelständische Unternehmen in Nordhessen über die Möglichkeiten der betrieblichen Gesundheitsförderung zu informieren und sie bei der Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements zu begleiten.

Steigen Sie jetzt mit unserer fachlichen Expertise in die betriebliche Gesundheitsförderung ein. Denn auch davon hängt der wirtschaftliche Erfolg Ihres Unternehmens ab!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

PROGRAMM ONLINE-VERANSTALTUNG

Moderation: Dr. Christoph Ramcke

15:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Netzwerks

Ute Schulte

Regionalmanagement Nordhessen GmbH

15:40 Uhr Impulsvorträge

„Betriebliche Gesundheitsförderung funktioniert auch online – Aktuelle Beispiele aus der Praxis & Finanzierung“

Thorben Weichgrebe, BKK WIRTSCHAFT & FINANZEN

„Homeoffice und Videokonferenzen sind gekommen um zu bleiben! Die Arbeitswelt nach Corona“

Dr. Christoph Ramcke, BGF aktiv GmbH

„Durch Achtsamkeitstraining Unfällen, Stress, Schmerz und Streit teamfokussiert vorbeugen“

Ina Koch, Continentale Betriebskrankenkasse

Marina Orth, Kinetic + GmbH

16:40 Uhr Abschlussdiskussion

ANMELDUNG & KONTAKT

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online an:

www.nordhessen-gesundheit.de/anmeldung

Anmeldung bis zum 03.12.2020

Kontakt:

Beatrice Frinzi

Regionalmanagement Nordhessen GmbH

frinzi@regionnordhessen.de

Tel.: +49 1590 674 56 31

gefördert durch:



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung